

Mitteilungsblatt des MVR

Mitglied im Deutschen Volksmusikerbund

2018



Liebe Vereinsmitglieder, Helfer und Freunde des MVR.

Neues Jahr – neue Rohrpost (2018).



Wie gewohnt gibt es auch diesmal wieder einen Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2017 und die Ausschau mit Neuigkeiten und Terminen für 2018.

Der erste Auftritt der BigBand war am 25. März 2017 beim MVR-Konzert im Rudi-Häussler-Saal. Die Veranstaltung war wieder gut besucht und die musikalische Leistung unter der Leitung von Claus Löhr ist bei den Besuchern gut angenommen worden.

Am 6. April fand die Mitgliederversammlung mit Wahlen statt. Siehe auch schon Rohrpost 2017.

Dabei stand Heiko Keller nicht mehr als 2. Vorstandes zur Wahl.

Simon Slupek stellte sich zur Wahl und wurde zum 2. Vorstand gewählt.

Als 1. Vorstand wurde Jürgen Baur und als Kassier Wilfried Gassner, als Schriftführerin Erika Huszar und als Jugendleiterin Sarah Haubold wiedergewählt.

Gewählte Beisitzer sind Isabel Slupek, Horst Braun, Michael Koark und Andreas Proß.

Als Kassenprüfer wurden Anette Fischer und Claudia Keller-Noé gewählt.

Für die geleistete Arbeit von Heiko Keller als 2. Vorstand bedanken wir uns ganz herzlich.

Die Freizeit fand dieses Mal in Eningen statt – Bericht weiter hinten im Heft.

Auftritte gab es 2017 beim Waldfest der Europapokalfreunde, Sommerfest des Schi-Verein S- Vaihingen und an den zwei Tagen bei unserem Waldfest im August. Die Mitwirkung bei der Gedenkfeier am Volkstrauertag war angesagt sowie Vaihinger Weihnachtsmarkt, Weihnachtsfeier und das Weihnachtsliederspielen im Haus Rohrer Höhe gestaltet.

2018 beginnt die Waldfestsaison am 05.Mai mit dem Zeltaufbau, wird fortgesetzt am 02. Juni mit dem Bühnenaufbau. Unser Festaufbau ist am 07. Juli– das Fest selber am 08. + 09. Juli, gefolgt am 10. Juli von dem Festabbau. Dazu brauchen wir wieder jede tatkräftige Unterstützung.

Die Ausbildung von Musikschülern hat sich weiterhin gut entwickelt. Bei der Ausbildung Keyboard steht eine Veränderung bevor.

Im hinteren Heftteil sind die Termine von Veranstaltungen, Stammtisch und Jugendprobe zu finden.

Nach so viel Geschriebenem wünsche ich uns viele angenehme Stunden mit Musikern, Mitgliedern und Freunden bei schöner Musik.

J. Baur

P.S. Auch dieses Jahr gibt es Anzeigen von ortsansässigen Firmen mit der Bitte um ihre Beachtung.

Liebe Leser der Rohrpost, das Jahr 2017 war wieder ein volles und ereignisreiches Jahr.



Im Blockflötenunterricht durften wir auch dieses Jahr wieder mehrere neue Kinder begrüßen, die genau wie die 'alten Hasen' voller Tatendrang am Üben sind. Herzlich willkommen an alle Neu-Musiker! Im zurückliegend Jahr haben viele Blockflötenkinder auf ein 'großes' Instrument gewechselt und alle haben gemeinsam und beim Solospiel ihr Können unter anderem bei unserem Waldfest, dem Weihnachtsmarkt und unserer Weihnachtsfeier zeigen können. In der Rohrpost finden sich die Termine der Jugendgruppe, zu der alle Flötenkinder, 'großen' Kinder und Interessierte eingeladen sind. Die Leitung hat Max Lasch, der in Absprache mit allen Ausbildern auch im neuen Jahr ein buntes und vielfältiges Programm zusammenstellen wird.

Seit September 2017 können wir endlich unsere Keyboardausbildung fortsetzen. Neu begrüßen möchten wir dafür ab Februar 2018 unsere neue Ausbilder Stephanie Zimmermann. Herzlich willkommen im Musikverein!

Im Innenteil der Rohrpost befindet sich ein Bericht über unsere Freizeit, die uns diesmal in die Nähe der Achalm bei Reutlingen geführt hat. Außerdem hatte unsere Jugend wie jedes Jahr einen Auftritt bei unserem Waldfest im August, auf dem Weihnachtsmarkt und der Weihnachtsfeier.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Kindern, aktiven Mitspielern, passive Mitglieder, Eltern, Freunde und

Verwandte, die uns beim Waldfest und beim Weihnachtsmarkt tatkräftig unterstützt haben. Vielen Dank für Eure Mithilfe!

Diese spannenden Berichte zur Jugend und viele mehr befinden sich in der Rohrpost und warten nur darauf gelesen zu werden.

Viel Spaß damit und im Jahr 2018 wünscht die Jugendleitung,

Sarah & Stefi



Wer macht was?

1. Vorstand Allgeneiner Ansprechpartner

Kontakt zu Stadt/Verbänden

Leitung/Organisation von Sitzungen und

Veranstaltungen

Vorstand Ansprechpartner der Musiker

Stellvertretung von 1. Vorstand

Verwaltung des Mitgliederbestandes

Planung/Organisation musik. Jubiläen und

Ehrungen

Kassier Leitung Finanzwesen

Einziehen der Mitgliedsbeiträge Abwicklung des Zahlungsverkehrs

Schriftführerin Anfertigung Protokolle

allgemeiner Schriftverkehr

Versand Einladungen

musik. Geschäftsführer Planung + Organisation musikalischer

Auftritte

Akquise Auftritte

Sicherstellung der Spielfähigkeit

Vermittlung Aushilfen

Kassenprüfer Kassenprüfung

Kassenzählung nach Veranstaltungen Notenwart Verwaltung der Vereinsnoten

Jugendleitung Ansprechpartner der Jugend/

Ausbildung

Ansprechpartner für Eltern der

Jugendmusiker

Koordination zwischen Ausbilder und

Dirigent

Organisation/Sicherstellung

Spielfähigkeit bei Jugendauftritten

Gerätewart Verwaltung/Instandhaltung Instrumente/

Musikanlage

Überwachung + Organisation/Transport der

Anlage bei Auftritten

Dirigent Musikalischer Leiter

Auswahl Literatur bei

Veranstaltungen

Beratung gegenüber Vorstandschaft

Frühjahrskonzert im Rudi-Häussler-Saal









Sommerfest Ski-Verein



Arbeitsaufstellung rund ums Jahr

Um auch in diesem Jahr wieder schöne und gelungene Veranstaltungen gestalten zu können, sind wir auf jede Hilfe angewiesen.

Helfer werden gebraucht für:

Konzert:

Plakate kleben, Plakatständer aufstellen, Bestuhlung des Saales, Stehtische organisieren und vorbereiten, Getränke und Häppchen anrichten. Gläser und Technik transportieren und aufbauen. Getränke ausgeben. Nach Konzert Abbau von Technik mit Abtransport, Saal Bestuhlung wegräumen, Spülen der Gläser, Reinigung von Küche und Saal. Plakatständer einsammeln und lagern.

Waldfest:

Bestellung der Spülmaschinen, Hähnchen, Brötchen, Wurst und Fleisch, Abfallentsorgung. Helfergewinnung und Einteilung. Plakate vorbereiten und aufstellen. Werbebanner vorbereiten und aufhängen. Zelt- und Bühnenaufbau. Entgegennahme des Biercontainers und Bierkrüge. Transport der Biertischgarnituren, der Grills, Gläser, Hinweisschilder. Einkauf der Verbrauchsartikel. Ausrüsten des Zeltes am Samstag, Verkehrsschilder aufstellen. Besetzung der verschiedenen Stationen am Sonntag und Montag. (Benötigt werden 4 Schichten mit je ca. 34 Helfer). Am Dienstag Abbau und Abtransport des Zeltinventars. Abbau Banner. Nach letztem Waldfest Rücktransport und Aufräumen der Garnituren, Bühnenabbau und Zeltabbau.

Weihnachtsmarkt:

Aufladen der Hütte, Transport am Freitag zum Stand. Aufbau und Dekoration. Stehtische beibringen. Einkauf von Wein, Punsch und Gewürze etc. Helfereinteilung und Waffelteigspenden. Besetzung des Marktstandes am Samstag und Sonntag. Aufräumen des Inventars und Standabbau sowie Abtransport nach Marktende. Reinigen der Marktfläche. Spülen und Verstauen des Inventars und der Hütte.

Weihnachtsfeier:

Einkauf Getränke. Sonntagmorgen Anlieferung des Inventars, Gläser, Getränke. Bestuhlung des Raumes, Tischdekoration, Weihnachtsbaumdekoration. Herrichten des Ausgabetisches. BeifuhrTechnik und Aufbau. Nach Ende der Feier Aufräumen und Rücktransport von Inventar und Technik. Raum reinigen. Abfallentsorgung

Wir freuen uns sehr, wenn jeder Einzelne zum Gelingen des Jahres beiträgt und uns bei den oben genannten Terminen und bei den Vor- und Nachbereitungen unterstützt.

Vielen Dank schon im Vorfeld dafür.

Liebe Mitglieder

Der Jahresbeitrag für das Jahr 2018 war fällig.

Der Beitrag unserer passiven Mitglieder beträgt 25,00 Euro pro Person und dient der Mitfinanzierung unserer jährlichen Vereinsausgaben. Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen!

Deshalb meine Bitte an Sie: Werben Sie für uns in Ihrem Bekanntenkreis. Vielleicht findet sich der ein oder andere Fan unserer beiden Orchester, der passives Mitglied beim Musikverein Rohr e.V. werden möchte.

Auch Spenden sind gerne erwünscht.

Bankverbindung:

Musikverein Vaihingen-Rohr e.V.

Stuttgarter Volksbank

SEPA-Daten Stammkonto:
IBAN DE03600901000006002005
BIC VOBADESSXXX.

Wer für die Beitragszahlung noch keine Einzugsermächtigung erteilt hat kann sich mit mir in Verbindung setzen.

Email: wgassi@t-online.de

Wilfried Gassner Tel.. 0711 – 6 87 15 35

Ausbildungskosten abrechnen mit der FamilienCard

Viele Familien erhalten von der Stadt Stuttgart die FamilienCard. Wir haben wie im letzten Jahr die Möglichkeit Teile der Musik-Ausbildung beim MVR bezahlen zu können

Wünschen Sie eine solche Abrechnung mit der FamilienCard, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Kassier Wilfried Gassner auf:

wgassi@t-online.de oder 0711 - 687 4335

Die abgebuchten Beträge werden zweimal im Monat (jeweils zum 15. und Monatsende) mit dem MVR abgerechnet. Hinweis: Es dürfen mit diesem Verfahren keine Spenden überwiesen

werdenl

DAMEN HERREN KINDER FRISEUR	I R	Am Wildwe 70565 Stut	Salon Denu Am Wildwechsel 26 70565 Stuttgart 0711 747008	
		Di - Fr	8:30 -18:00	
		Sa	8:00 -13:00	
	Neu ab 01. März			
	"After-Work"	Do	8:30 -20:00	
Wir bedienen Sie zuverlässig mit Termin gerne auch spontan ohne Termin				

Liebe Mitglieder, Eltern von Schülern und alle Freunde des Musikvereins.



Dieses Jahr findet unser Waldfest am **8.7.** + **9.7.2018** statt und für dieses Fest brauchen wir wieder so

viele helfende Hände

wie möglich.

Wenn Sie beim Verkauf, beim Grillen, am Kaffeestand, beim Brötchen richten usw. helfen wollen, melden sie sich bei:

Henriette Baur oder Erika Huszar

Tel: 0711/683644 Tel: 0174/4304079

Selbstverständlich sind auch kürzere Arbeitszeiten nach Rücksprache möglich!

Falls Sie einen Kuchen backen wollen für unsere Waldfesttheke: vielen Dank!



Schweinefleisch vom Schwäbisch Hällischen Landschwein

Hervorragende Grillspezialitäten

Hausgemachte Maultaschen– allseits bekannt und beliebt –

Im Herbst wieder Frisches Wild vom Schönbuch und von der Alb

Partyservice

Hauptstrasse 107 70563 Stuttgart-Vaihingen Tel. 0711 / 73 27 98 Vaihinger Markt 27 70563 Stuttgart-Vaihingen Tel. 0711 / 73 19 42

Freizeit des Musikvereins

Richtung Reutlingen auf die Schwäbische Alb

Am ersten Tag sammeln sich einige der Reisenden an der Musikschule in der Egelhaafstraße um sich dort in die Autos zu verteilen die darauf warten endlich Richtung Schwäbische Alb losfahren zu können.

Am Naturfreundehaus angekommen, wird dort erst einmal die Terrasse in Augenschein genommen und sich das sonnigste Plätzchen ausgesucht. Ein paar fleißige Damen warteten dort schon auf die Reisenden mit dem Proviant. Daher konnten die Ankommenden sich in der Sonne Kaffee und Hefezopf schmecken lassen.



Danach ging es zur Besichtigung der Räumlichkeiten (Matratzenlager, beziehungsweise ein Bett für acht Leute!).
Nachdem klar ist, wer wo schläft, wo die Toiletten und
Waschmöglichkeiten sind, der Aufenthaltsraum sich befindet und
die Küche, kann es losgehen zu einem kleinen Spaziergang in die
nähere Umgebung. Der Wald lockt mit wunderbarem
Vogelgezwitscher und am Ende des Spazierganges werden die
Ausflügler noch mit einem fantastischen Sonnenuntergang belohnt.

Danach wendet sich das Küchenteam dem herrichten des Abendessens zu, der Tisch wird gedeckt und langsam trudeln auch die restlichen Teilnehmer ein.

Nach dem Essen und nachdem sich Freiwillige zum Abräumen und Aufwaschen gefunden haben, sitzen alle Teilnehmer gemütlich zusammen um das Organisatorische zu besprechen. Und dann werden die Spiele ausgepackt (Kennenlernspiele mit großem Unterhaltungswert). Der Abend wird spät, auch für die Kinder. Nach und nach ziehen sich die Einzelnen zurück und versuchen im großen Bett leise ihr Plätzchen zu finden.



Am nächsten Morgen gehen die Frühaufsteher in die Küche um den Kaffee zu kochen und das Frühstück herzurichten. Einige Früh-Frühaufsteher nutzen den frühen Morgen, um beim Bäcker frische Brötchen zu holen. Nach und nach trudeln alle zu einem gemütlichen Frühstück in den Gemeinschaftsraum ein.

Nach dem Frühstück putzen die einen ihre Zähne, die anderen räumen auf. Dann wird überlegt, wie der Vormittag gestaltet werden kann, da der Nachmittag schon mit einer Überraschung verplant ist.

Es entstehen mehrere Fraktionen: eine Spaziergehfraktion (der Wald ruft), eine Shoppingfraktion (Metzingen ist Nahe), eine Burgbesichtigungsfraktion (gegenüber der Herberge wurde eine Burgruine gesichtet) und eine Lernfraktion (die Prüfungen beginnen bald). Die Sonne scheint, die Vögel zwitschern, so geht jede Partei ihrem Interesse nach. Zu einer bestimmten Uhrzeit sollten sich aber alle wieder zum Mittagessen versammeln.



Nach dem Mittagessen kam die große Frage auf: wie viele Autos benötigt man, um alle Teilnehmer in einem Rutsch zur versprochenen Überraschung transportieren zu können? Nachdem diese logistische Frage geklärt war, machte sich der Konvoi auf den Weg. Nur wohin? Wie gut, dass es Handys gibt! Endlich kamen alle am Ziel an und der richtige Parkplatz war auch bald gefunden. Aber was erwartete die Teilnehmer, weit entfernt von jeglicher Zivilisation? Disc Golf auf der Eninger Weide! Aber was ist Disc Golf? Ein paar nette Herren vom örtlichen Verein sind im Voraus engagiert worden um den interessierten Teilnehmern dies nahe zu bringen. Grüppchen wurden gebildet und jeder bekam eine Disc, ähnlich einem Frisbee und versuchte sich im korrekten Werfen dieser. Scheibe. Die Scheibe sollte schließlich an einem bestimmten Punkt auf der Wiese landen. Dies sah leichter aus, als es war. Entfernung, Winkel, Wind, Höhenunterschied, Kraft... dies gab es alles zu Berücksichtigen.



Nachdem jeder Teilnehmer dies einigermaßen zu Wege brachte ging es los ins nahe Unterholz. Dort gab es merkwürdig anmutende Körbe, in die die Disc fliegen sollte, ähnlich dem Golf, bei dem man den Ball in ein bestimmtes Loch zu dirigieren hat. Also ließ ein Teilnehmer die Disc in eine bestimmte Richtung fliegen, der nächste Teilnehmer nahm sie von dort auf, um sie weiterfliegen zu lassen, immer näher an den Korb heran. Die Anzahl der Würfe, bis die Disc im Korb war, wurden gezählt und später mit den anderen Gruppen verglichen. Es wurde ein kurzweiliger Nachmittag.



Gegen Abend fuhren alle, um einige Erfahrungen reicher und mit einigem Erzählstoff beladen, in die Unterkunft zurück.

An diesem Abend sollte eigentlich am offenen Feuer, draußen vor dem Naturfreundehaus, gegrillt werden, wie man das so gerne in der freien Natur macht. Leider hatte die Natur das natürliche Bedürfnis das Wetter auch mal ändern zu wollen und so begann es draußen etwas ungemütlich zu werden. Was aber nicht alle davon abhielt, Stöcke anzuspitzen und ihr Würstchen selber grillen zu wollen. So saßen die Einen am Feuer und tranken dort ihren Sekt, und die anderen tranken ihren Sekt im Trockenen. Aber gegen Später trafen sich doch alle im Inneren der Unterkunft wieder.



Nach dem Abendessen wurde ein Brettspielabend veranstaltet, bei dem man neue Spiele kennenlernen konnte, oder aber mit seinen Spielkenntnissen zum Verlauf eines Spieles beitragen durfte, ganz wie man wollte. Es wurde mal wieder für Einige ein langer Abend.





Am nächsten Morgen stand nach dem Frühstück das große Reinemachen an. Jeder der suchte, fand auch eine Aufgabe und da jeder suchte, waren die Räume bald sauber und die Autos konnten wieder mit Taschen und Passagieren beladen werden. Groß Abschiednehmen stand aber vor dem Beladen an. Nachdem sich jeder von jedem verabschiedet und beteuert hatte, wie toll diese gemeinsamen Tage waren, fuhren die Autos mit ihren jeweiligen Insassen Richtung Heimat davon.

Zu Hause angekommen, hatte jeder, der auf dieser Freizeit war, demjenigen Interessantes zu erzählen der bereit war, bereit ist, zuzuhören. Und die Erinnerungen bleiben erhalten und wenn man Mitglieder des Vereines trifft, die dabei waren, tauchen in der Erinnerung Geschichten auf, die man gemeinsam erlebt hat. Schön war's!

Dorothée Bauer



Der Mitgliederstand am 01.01.2018 vom Musikverein Vaihingen – Rohr e. V.

Die 134 Mitglieder setzen sich wie folgt zusammen:





Im Jahr 2017 ist unser langjähriges Mitglied
Erich Kopp und unser Mitspieler
Hermann Schier verstorben.

Waldfest 2017

Es ist Sommer, die Sonne scheint und die Stimmung auf der Rohrer Höhe könnte nicht besser sein.

Wenn wir diesen Satz lesen, geht es natürlich um das Waldfest von unserem MVR.

Wie jedes Jahr, waren die Vorbereitungen dafür nicht gerade unanstrengend. Geschafft werden konnte das Plakate kleben und aufstellen, einkaufen, Zelt und Bühne aufbauen, Tisch und Bänke aufstellen und alle weiteren Aufgaben die anfallen, nur durch viele tatkräftige Unterstützung der fleißigen helfenden Hände. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle unserem Vorstand, der schon weit im Voraus mit den gesamten Planungen beschäftigt ist, zudem allen Helfern die bei den Vorbereitungen nicht mit ihrer Hilfe gespart haben und auch bei den anstrengenden Aufbau- und Verladearbeiten dabei waren.

Das Waldfest selbst kann nur mit vielen Händen so reibungslos ablaufen. Auch in diesem Jahr haben uns viele der Flöten- und Instrumentenkinder mit ihren Eltern ganz spontan beim Abräumen unterstützt. Es ist immer schön zu sehen, dass Arbeit Klein und Groß gemeinsam Spaß macht.

Natürlich wurde das Team hinter den Kulissen auch die beiden Waldfesttage sehr gut unterhalten. Den Frühschoppen übernahm der Musikverein Möhringen. Nach einem schönen musikalischen Waldfeststart hatten unsere Jünglinge die Chance, ihr gelerntes Vorzutragen und ernteten jubelnden Beifall.

Nach langem Warten kamen dann endlich unsere geliebten BigBand Musiker auf die Bühne. Bestens vorbereitet bestritten sie die Abendstunden und überraschten uns mit tollen, musikalischen Beiträgen, bei denen nicht nur wir sondern auch unsere zahlreichen Waldfestgäste die Füße nicht mehr still halten konnten. Beschwingt und voller fröhlicher Stimmung, lief das Arbeiten im Hintergrund viel leichter von der Hand.

Nach einem langen Ausklingen des Abends, hieß es am Montag erneut in den arbeitsreichen Tag zu starten: Waldfesttag Nr. 2.

Am Tag lief es etwas ruhiger an, allerdings freuten sich wohl viele auf einen schönen Feierabend bei Musik und Bier mit uns als Gastgeber. Die Bänke waren bald wieder gefüllt und die Stimmung hätte nicht besser sein können.

Die Helfer am Grill, bei den Hähnchen, der Ausgabe, am Bier, beim Spülen und Abräumen und natürlich auch unsere Musiker gaben nochmals alles, um einen schönen Waldfestabschluss zu gestalten. Und die Arbeit hat sich gelohnt! Am Abend gingen alle höchst zufrieden nach Hause.

Gemerkt hat man die Anstrengung der Tage allerdings schon. Der Abbau sollte deswegen nicht allzu früh starten, aber gemacht werden musste er mit den letzten Kräften leider trotzdem...

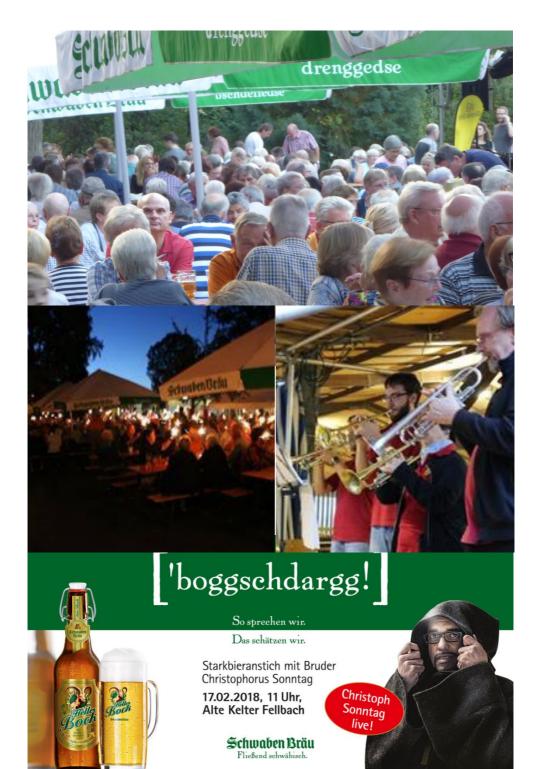
Ich freue mich schon auf das nächste Waldfest, denn es ist immer ein ganz besonderes Erlebnis, am Waldrand, auf der Rohrer Höhe, mit vielen bekannten Gesichtern, tollen Begegnungen und Gesprächen, leckerem Essen und natürlich der schönen musikalischen Unterhaltung....

Auf ein tolles Waldfest 2018 mit vielen helfenden Händen!!!











Musikverein Vaihingen - Rohr e.V.

www.mvr-bigband.de

MVR, Jürgen Baur, Burggrafenweg 27, 70569 Stuttgart, 🛭 0711/68 36 44 e-mail: J.Baur-Stgt@t-online.de

Ausbilder (m/w) für Schlagzeug gesucht

Der Musikverein Vaihingen-Rohr sucht einen neuen Ausbilder (m/w) für den Instrumentalunterricht im Bereich

Schlagzeug

Der Einzelunterricht (45min/Woche pro Schüler) findet in der Alten Rohrer Schule in <u>Stuttgart Rohr</u> (Egelhaafstr. 1, 70565 Stuttgart) statt.

Bei Interesse und für weitere Infos bitte melden unter:

vorstand_1@mvr-bigband.de

Weitere Infos über den Musikverein:

Homepage: www.mvr-bigband.de

Facebook: https://www.facebook.com/mvr.bigband

MVR-Vereinsausflug 2017

Sonntag, 12.11.2017, 08:45 Uhr, Bahnhof Vaihingen, Gleis 2: Treffpunkt für die Teilnehmer des Vereinsausfluges. Gemäß dem Grundsatz die Entfernung des Ausflugzieles abwechselnd größer und kleiner zu halten, führte diesmal die "Reise" nach Stuttgart und Uhlbach. Trotz der geflügelten Worte "Wenn Engel reisen…" war der Wettergott uns nicht hold. Teils kräftige Schauer und gefühlte eisige Kälte waren ständige Begleiter. Wie gewohnt tat dies der Stimmung keinen Abbruch.

In Stuttgarts Zentrum angekommen, gab es zuallererst eine Stärkung in Form von Sekt/Orangensaft und frischen Brezeln.

Kleineren und größeren Wasserpfützen ausweichend (manch einer watete auch mittendurch) bewegte sich die Gruppe in Richtung des ersten Highlights: Einer Stadtrundfahrt im feuerroten Doppeldeckerbus. O.k., der ein oder andere aufmerksame Leser mag jetzt denken, was ist daran so besonders? Als Stuttgarter, bzw. Randstuttgarter kennt man doch die Schwabenmetropole. Weit gefehlt. Die Stimme vom Band (zur Auswahl stand sogar "schwäbisch" als Sprache) zauberte öfters einen Blick des Staunens in so manches Gesicht. Gefolgt mit einem "Das war jetzt selbst mir neu". Die knapp zwei stündige Fahrt führte vom Zentrum übers. Bohnenviertel Richtung Hallschlag und Weissenhof. Leider waren die Scheiben im Businneren beschlagen, sodass permanentes Wischen ebenfalls auf dem Programm stand. Aber, wie heißt es so schön? Der Stimmung tat dieser Umstand keinen Abbruch.









Bevor es mit S-Bahn und Bus weiter in Richtung Uhlbach ging durfte ein obligatorischer Abstecher in Touristen-Info-Center nicht fehlen. Zahlreiches mehr oder weniger nützliches an Souvenirs gab es dort zu entdecken.

Pünktlich zur Mittagszeit wurde das zweite Ziel, Stgt-Uhlbach, erreicht.

In einer, nennen wir sie mal urigen Gaststätte, konnte zwischen diversen schwäbischen Gerichten gewählt werden.

Dargereichte Schüsseln mit Kartoffelsalat und Viertele Rot-/Weißwein rundeten das Mittagsmahl ab. Wer wollte orderte abschließend einen Espresso, oder gar ein Schnäpsle.

Frisch gestärkt machte sich die illustre Gruppe zu Fuß Richtung Weinbaumuseum auf. Bei der gebuchten Führung in der Alten Kelter war viel Interessantes über den Weinbau, dessen Geschichte und über verschiedene Rebsorten zu erfahren. Die Stuttgarter Wengerter blicken auf eine Tradition, die bis ins 11. Jahrhundert zurück reicht. In heutiger Zeit ist in Stuttgart der Weinanbau zwar immer noch präsent, allerdings nicht mehr in dem Umfang wie vor ca. 400 Jahren. Mit reduzierten Erträgen wird mehr auf Qualität denn auf Quantität gesetzt.

Die Äußerung, dass in Deutschland mit durchschnittlich 20 Flaschen pro Kopf, zu wenig Wein getrunken wird, war für den Großteil der Gruppe Ansporn genug, vor Antritt der Rückfahrt einem nahe gelegenen "Besen" noch einen Besuch abzustatten.

Fazit: Wieder einmal ein gelungener Vereinsausflug. Wir können schon heute gespannt sein, wohin die Reise in diesem Jahr führen wird. Lassen wir uns überraschen.



Musikverein Vaihingen - Rohr e.V.



Jürgen Baur, Burggrafenweg 27, 70569 Stuttgart, 2 0711 / 683 644, E-Mail: J.Baur-Stgt@t-online.de

Beitrittserklärung

Vereins-Mitgliedschaft	
Name	Vorname
Straße	PLZ / Ort
Telefon	E-Mail
Geburtstag	
Die Mitgliedschaft kann mit einer Frist von sechs Woch	nen zum Jahresende gekündigt werden.
aktive Mitgliedschaft (MVR Big-Band)	passive Mitgliedschaft
Lastschrift (nur auszufüllen bei passiver	Mitgliedschaft)
Ich bin damit einverstanden, dass der Jahres- meinem Konto abgebucht wird:	-Mitgliedsbeitrag in Höhe von 25 € / Jahr von
IBAN	BIC
Die Einzugserlaubnis kann jederzeit fristlos widerrufen Wochen kostenfrei zurückgewiesen werden. Unsere G	werden. Außerdem können Einzüge innerhalb von sechs Bläubiger ID lautet DE91ZZZ00000374788.
Mitteilungen und des Informationsaustausc	s Foto-, Ton, und Videoaufnahmen auf denen ich
Ort, Datum	Unterschrift

Weihnachtszeit 2017



"Liegt ein Geheimnis in der Luft,
Spürst du einen himmlisch süßen Duft.
Ist alles voller Heiterkeit,
Beginnt die schöne Weihnachtszeit"





Ehrungen 2017

Edmund Holzapfel 10 Jahre aktiv

Heiko Keller 20 Jahre aktiv

Dieter Wegel 20 Jahre passiv

Gerhard Moll 40 Jahre passiv

Hans Georg Bethäuser 50 Jahre passiv

Reinhold Nuffer 60 Jahre passiv







Weihnachtsmarkt 2017

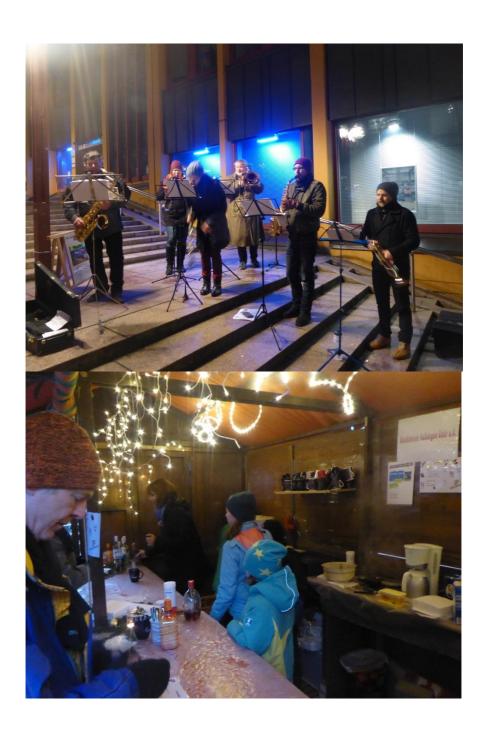
Am 1. Adventswochende fand der alljährliche Vaihinger Weihnachtsmarkt statt. Und seit vielen Jahren hatte er den Namen mal wieder verdient- es war kalt, sehr kalt sogar. Aber davon ließen sich weder die fleißigen Helfer und Spieler noch die Besucher abhalten. Wie jedes Jahr verkauften wir selbstgemachten Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln.

Mittags spielte zuerst unsere Jugend, die weihnachtliche Stimmung verbreitete. Die Menschen blieben stehen und sangen und wippten mit. Danach hatten sie sich natürlich erst einmal alle einen warmen Kinderpunsch und eine Waffel verdient. Im Anschluss spielten Musiker der Bigband traditionelle und moderne Weihnachtsstücke. Die kurzen Pausen wurden natürlich dafür genutzt, die kalten Finger an warmen Tassen zu wärmen (und den kalten Hals mit einem warmen Getränk).

Am Sonntag wurde es sogar richtig winterlich. Die Schneeflocken fielen groß und zahlreich zur Erde, sodass sich die Spieler diesmal unter dem Dach eines Nachbarladens stellen mussten. Nach zwei schönen Tagen war leider schon wieder alles vorbei.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teigspender, Helfer und Spieler!

Der Weihnachtsmarkt 2018 findet am 1. +2. Dezember statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Helfer ☺



Die Jugendband - Probe

Alle Nachwuchsmusiker/ innen sind herzlich eingeladen an folgenden Terminen zur Jugendbandprobe zu kommen.

Wir möchten unseren Flötenkindern, Nachwuchsmusikern und Wiedereinsteigern die Möglichkeit geben, gemeinsam zu spielen.

Die Jungendbandprobe wird von Max Lasch geleitet.

Die Proben finden von 17.30 Uhr -18. 30 Uhr statt.

02.02.18

02.03.18

13.04.18

04.05.18

08.06.18

29.06.18

06.07.18

05.10.18

09.11.18

30.11.18

07.12.18 (falls erforderlich)

Stammtischtermine 2018:

Do., 01.03.2018

Do., 03.05.2018

Do., 05.07.2018

Do., 06.09.2018

Do., 08.11.2018

Beginn jeweils um 18.00 Uhr, Ort Restaurant Schwarzbach, Dürrlewangstraße 70.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(Um vorherige Anmeldung bei Jürgen Baur, bis 7 Tage vor dem Termin, wird gebeten.)

Terminkalender 2018

(Änderungen vorbehalten. Alle aktuellen Termine und Änderungen können auf der Homepage eingesehen werden.)

01.03.2018	Jahreshauptversammlung	19.30 Uhr
	Konzert entfällt	
05.05.2018	Zeltaufbau für das Waldfest	ab 9 Uhr
02.06.2018	Bühnenaufbau für das Waldfest	ab 9 Uhr
07.07.2018	Aufbau MVR Waldfest	ab 10 Uhr
08.07.2018	Waldfest MVR	10-22 Uhr
09.07.2018	Waldfest MVR	10-22 Uhr
10.07.2018	Abbau Waldfest MVR	ab 9 Uhr
01.09.2018	Bühnenabbau Waldfest	ab 9 Uhr
08.09.2018	Zeltabbau Waldfest	ab 9 Uhr
23.09.2018	Vereinsausflug	
	MVR Freizeit	
18.11.2018	Volkstrauertag	11.30-12 Uhr

30.11.2018	Aufbau Weihnachtsmarktstand	ab 14 Uhr
1./2.12.2018	Weihnachtsmarkt Vaihingen	10-20 Uhr
02.12.2018	Abbau Weihnachtsmarktstand	ab 19 Uhr
09.12.2018	Aufbau Weihnachtsfeier	ab 9 Uhr
09.12.2018	Weihnachtsfeier	ab 14.30 Uhr
09.12.2018	Abbau Weihnachtsfeier	ab 17.30 Uhr
14.12.2018	Weihnachtslieder Rohrer Höhe	18-18.30 Uhr



Kontaktadressen

1. Vorstand

Jürgen Baur Burggrafenweg 27 70569 Stuttgart Tel: 0711 / 68 36 44

Email: J.Baur-Stgt@t-online.de

2. Vorstand

Simon Slupek Brommerstraße 10 70563 Stuttgart Tel: 0711 / 469 127 46

email: simon@slupek.de

Kassier

Wilfried Gassner A.-Niethammer-Weg 10 70569 Stuttgart Tel: 0711 / 6 87 15 35

Email: wgassi@t-online.de

Bankverbindung

IBAN DE03600901000006002005 **BIC VOBADESSXXX**



Musikverein Vaihingen-Rohr e.V.